

## **Niederschrift**

### der Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 11.12.2024

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:50 Uhr  
Ort: Clubraum des Kulturhauses "Neue Heimat" Harbke  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste  
Entschuldigt: Hr. Ahrendt, Hr. Bilkenroth, Hr. Breitfelder, Hr. Bergeest, Fr. Wenzel  
Gäste: Hr. Heisig – Bürger aus Wefensleben  
Verwaltung: Hr. Treu – FBL FB 2  
Fr. Gorsler - Protokoll

## **Tagungsverlauf**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden im Clubraum des Kulturhauses in Harbke. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit Anwesenheit von 16 Ratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Nachträglich sprach er Frau Kämz Glückwünsche zu ihrem Geburtstag am 04.12. aus.

#### **2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung gab es keine Anträge. Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt und es wurde entsprechend verfahren.

#### **3) Einwohnerfragestunde**

Der anwesende Bürger Heisig aus Wefensleben sprach als Anlieger erneut den ungenügenden Zustand des Zechenhäuser Weg an. Seit 14 Tagen ist hier keine Straßenreinigung erfolgt. Das Ordnungsamt war zwar vor Ort und es wurden auch Fotos gemacht, aber geändert hat sich trotzdem nichts, sagte er.

Herr Treu betont, dass dieses Thema der Verwaltung nicht unbekannt ist und auch in diesem Gremium bereits mehrfach durch Anwohner vorgetragen wurde. Das Ordnungsamt ist hier auch nicht untätig, betont er. Bei den bisher erfolgten Vorortkontrollen war der Zustand der Straße stets akzeptabel, dennoch stehe man im ständigen Austausch mit der Fa. Wienerberger. Erschwerend hinzu kommt, so Herr Treu, dass es sich bei dem Zechenhäuser Weg um eine nicht gewidmete Straße handelt, was das ordnungsbehördliche Handeln erschwert.



Herr Frenkel begründet die Kürzung damit, dass diese Funktion und deren Entschädigung neu in die Satzung aufgenommen wurde und noch keinerlei Erfahrungen vorliegen, ob eine zusätzliche Entschädigung auch den gewünschten Anreiz nach sich zieht, diese Funktion zu übernehmen.

Er betont weiter, dass die Satzung zunächst befristet gültig ist und spätestens im Sommer 2026 eine Evaluierung durch den Fachdienst vorgenommen werden soll. Dann besteht sicher Gelegenheit, die Entschädigungssätze neu zu überdenken. Er betont weiter, dass die Kürzung eine Mehrheitsentscheidung der vorberatenden Gremien war.

#### **Beschluss: 58/2024**

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Obere Aller beschließt die Satzung zur Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Obere Aller (Feuerwehrentschädigungssatzung – FwES) in der als Anlage beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 2 Enthaltungen**

#### **9) Entschädigung für Inhaber von Wahlehenämtern**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt Herr Frenkel kurze Erläuterungen. Für die Zukunft ist angedacht, die Entschädigung von Wahlehenämtern mittels Satzung zu regeln.

Um 17.25 Uhr trifft Herr Jakobs ein. Nunmehr sind 17 Ratsmitglieder anwesend.

#### **Beschluss: 59/2024**

Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Obere Aller beschließt, den Inhabern von Wahlehenämtern (Wahlvorsteher und dessen Stellvertreter, Schriftführer und dessen Stellvertreter sowie den Beisitzern) eine pauschale Entschädigung in Höhe von 65,00 €/Wahltag zu gewähren. Dieser Beschluss gilt für die vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.2025, der Landratswahl und Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Eilsleben am 16.03.2025 und einer eventuell dazu notwendig werdenden Stichwahl am 30.03.2025.

**Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen**

#### **10) Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**

Von Herrn Falke wurde auf die kürzlich in Oschersleben stattgefundenene Regionalkonferenz zum Thema Wärmeplanung hingewiesen. Seine Frage ging dahin, ob sich die Verwaltung intensiv mit diesem Thema beschäftigt.

Herr Treu erklärt, dass die Verwaltung ebenfalls an dieser Konferenz teilgenommen hat und sich der FD Bauwesen, insbesondere der Fachdienstleiter Herr Finke, mit dieser Thematik beschäftigt und zu gegebener Zeit an die Bürgermeister herantreten wird.

#### **11) Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Frenkel informiert über folgende Sachverhalte:

Die Aufgabenübertragung der Niederschlagswasserbeseitigung an den TAV Börde befindet sich in der weiteren Bearbeitung und Prüfung durch den Landkreis Börde. Die Beschlussfassungen in den Gremien wurde zwischenzeitlich alle vollzogen.

Für die Gemeindeführung konnte die Ersatzbeschaffung eines ELW abgeschlossen werden. Die offizielle Indienststellung erfolgte am 03.12.2024.

Im Rahmen des Weihnachtsbesuches der E.on wurde von Frau Klimmek das Angebot unterbreitet, einen Energiemonitor auf der Homepage der VerbGem bzw. der Gemeinden abzubilden. Die Bereitstellung ist für 5 Jahre kostenlos. Von der Stadt Oschersleben und der VerbGem Westliche Börde wird das Angebot bereits wahrgenommen. Mit dem Energiemonitor werden die regionale Stromerzeugung und der regionale Stromverbrauch für die Allgemeinheit sichtbar gemacht.

Der Sitzungsplan für das Sitzungsjahr 2025 wurde den Unteralgen zur heutigen Sitzung beigelegt.

Die Verwaltung ist in der Zeit vom 23.12.24 bis zum 01.01.2025 geschlossen.

Herr Treu ergänzt die Ausführungen und informiert über das Ergebnis des Abschlusses des Stromlieferungsvertrages, basierend auf der Beschlussfassung aus der letzten Sitzung. Günstigster Anbieter war schlussendlich die TEAG mit einem Gesamtpreis von 237.700 €. Der Vertrag wurde für 2 Jahre abgeschlossen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 17.35 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen. Der Bürger Herr Heisig verließ daraufhin den Sitzungsraum.